

## Einsatzbereich

Verdünnungsmittel für Linum Ölfarben und Grundierung auf Leinölbasis für Ölfarbenanstriche auf Holz im Innen- und Aussenbereich. Geeignet für alle unbehandelten Hölzer, Kork, Naturstein, Terracotta und Gips.

## Empfohlene Deckanstriche

Linum Ölfarbe SG, Linum Ölfarbe Aussen sowie Leim-, Naturpigment- und Öltemperafarben.

## Untergrundvorbereitung

Generell müssen Untergründe frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein. Nicht unter 10°C (Temperatur des Untergrunds) verarbeiten. Holzfeuchtigkeit max. 12%.

## Verarbeitungshinweise

Verbrauch	ca. 150 g/m <sup>2</sup> , höhere Verbrauchsmengen auf sägerauhem oder ausgelaugtem Holz
Verdünnung	in Lieferform verarbeiten
Zugabemenge	Linum Halböl ist das Verdünnungsmittel für Linum Ölfarben, Merkblätter beachten
Applikation	streichen, spritzen oder tauchen, Überstände vermeiden oder nach 20 Min. mit Lappen abnehmen, trockene Überstände mit 5% Sodalaugung entfernen
Trocknung	trocken und überarbeitbar nach ca. 24 Stunden bei 20°C unter normalen Bedingungen
Reinigung	sofort nach Gebrauch mit Terpentinersatz oder Testbenzin

## Inhaltsstoffe

Linum Halböl enthält Leinöl und aromatenfreie Lösemittel. Dichte 0.85 g/cm<sup>3</sup>, Festkörper 50%.

## Kennzeichnung

ChemVOCFarbV Kat. A/h Lb. EU-Grenzwert: 2010 750 g/l. Enthält 423 g/l VOC.

GefStoffV Keine Kennzeichnung nach EU-Richtlinie. Kein Gefahrgut.

## Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Nicht ordnungsgemäss entleerte Gebinde sind Sonderabfall. Verbot der Beseitigung über die Kanalisation. EU-Abfallschlüssel Nr. 08 01 11.

## Sicherheitshinweise

Durch den Gehalt an selbsttrocknenden Ölen besteht **Selbstentzündungsgefahr** bei Auftragstüchern und Putzlappen! Getränkte Auftragstücher und Putzlappen sind daher ausgebreitet im Freien zu trocknen oder in einem geschlossenen, feuersicheren Behälter aufzubewahren (Blehdose oder Glas). Während der Arbeit gut lüften und offenes Feuer fernhalten. Für Kinder unerreichbar lagern. Mögliche Naturstoffallergien beachten. Aufgrund des Gehaltes an natürlichen Ölen kann es an Flächen mit geringem Lichteinfall zur Dunkelgilbung kommen. Der für Naturöle typische Geruch verschwindet nach wenigen Tagen.